BÜRGER
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Bote
Nr. 186
Auflage 9.000
Februar 2023

Der Hutschenreuther-Gedenkstein

Zur Erinnerung an den Beginn einer besonderen Zeit und an den Autor des Textes

Am Westfuß des Steinberges, an der Forststraße Steinhaus nach Kothigenbibersbach (Marktgemeinde Thiersheim steht ein Basaltfelsen mit Granittafel und der Inschrift:

C.M. HUTSCHENREUTHER
FAND HIER DIE ERDE
FÜR UNSER PORZELLAN
HOHENBERG ARZBERG
SELB UND SCHIRNDING
1814 1958

Das Denkmal entstand auf Initiative von Dr. med. Friedrich Singer aus Arzberg und wurde am 5. Juli 1958 dort aufgestellt. Zur Geschichte ist folgendes zu berichten:

Der Porzellanmalersohn Carl Magnus Hutschenreuther (1794 – 1845) aus Wallendorf in Thüringen besuchte öfters seine Verwandten in Hohenberg a.d.Eger. Er fand hier Gefallen an der Tochter des Oberförsters Reuß, die er später heiratete. Sein Schwiegervater machte ihn auf den weißen „Pfeifenton“ aufmerksam, der westlich von Hohenberg vorkam und sich zur Herstellung von Porzellan eignete. 1814 richtete der junge Mann auf der Hohenberger Burg eine kleine Manufaktur ein. Am 10. September 1816 ersuchte Hutschenreuther ein sein zu ihm gestoßener Kompagnon Christian Paul Aecker aus Seußen um ein „allerhöchstes Privilegium zur Errichtung einer „Porcellain-Fabrique“ in Hohenberg. Beide erklärten sich bereit, dass jeder 5000 Gulden für das Unternehmen aufbrächte. Die Antragsteller beabsichtigten, die ehemalige Alaunhütte südlich von Hohenberg, genannt „Freundschaft“, für ihre Fabrik zu erwerben. Das bayerische Innenministerium lehnte das Gesuch zunächst ab. Erst durch eine Ministerialentschließung vom 7. November 1822 wurde die Konzession erteilt, wodurch die Porzellanherstellung in Hohenberg beginnen konnte. Porzellanerde, Quarz, Feldspat, Wasser und Holz waren die Voraussetzungen dafür, dass durch Unternehmeriinitiative im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts eine neue Industrie im östlichen Fichtelgebirge entstehen konnte.

Am 22. September 2007 wurde der Fränkische Gebirgsweg eröffnet und eingeweiht. Am Verlauf des neuen Fernwanderweges, der auch hier vorbeiführt, wurden verschiedene Objekttafeln mit Erläuterungen aufgestellt. Gegenüber des Hutschenreuther-Gedenksteines steht eine solche Objekttafel mit folgender Erläuterung:

Das Gebiet des Steinberges mit seiner höchsten Erhebung von 652 m ü.NN ist ein ausgedehntes Basaltgebiet. Hier am südlichen Steinberg werden bereits im Jahr 1499 Tongruben erwähnt. Die vorgefundenen Kaoline (Porzellanerde) waren 1814 für Carolus Magnus Hutschenreuther Anlass zur Gründung der Porzellanfabrik in Hohenberg a.d.Eger. Von 1928 bis etwa 1932 wurde bergmännisch in einem 27 m tiefen Schacht durch die Firma „Oberfränkische Ockergrube Kothigenbibersbach“ Ocker und Kaolin abgebaut. Ocker ist das feinerdige Verwitterungsprodukt von Eisenerz und Feldspat und befindet sich im oberen Bereich der Erdschichten. Das Dorf Kothigenbibersbach gehört zur politischen Gemeinde Thiersheim und wird urkundlich erstmals 1279 genannt. In der Umgebung fand im 18. Jahrhundert ergiebiger Bergbau auf Eisen statt, der von Oberbergmeister Alexander von Humboldt gefördert wurde.

Diesen Beitrag hat der kürzlich verstorbene Heimatforscher des Fichtelgebirgsvereins Dietmar Herrmann aus Wunsiedel zur Veröffentlichung bereitgestellt. Er hat den Bürgerboten immer wieder mit solchen Auszügen aus seinen unzähligen Werken zum Fichtelgebirge versorgt. Er stand immer für fachliche Auskünfte zur Verfügung oder hat spontan ein passendes Foto beigesteuert. Wichtig war ihm stets eine schlüssige und verständliche Darstellung der Fakten aus unserer gemeinsamen Fichtelgebirgsheimat. Die Ergebnisse seine Arbeit als Autor und Archivar bleiben auch für zukünftige Generationen eine unschätzbare Wissensquelle.
Auf diesem Wege ein letzter Dank und Gruß!

Text: Dietmarr Herrmann, Wunseiedel / Foto: Michael Rückl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag,
10.02.

Ferienprogramm 2022

Marktgemeinde zieht Bilanz

Ein Dank an alle Beteiligten

Text: Max Bindl, Konnersreuth

Neun Veranstaltungen fanden in diesem Jahr beim Ferienprogramm statt. Drei geplante Veranstaltungen fielen sprichwörtlich „ins Wasser“ und mussten wegen schlechter Witterung abgesagt werden. Kürzlich lud die Marktgemeinde die beteiligten Vereine und deren Helferinnen und Helfer zu einer Abschlussbesprechung mit anschließender kleiner Brotzeit in das Info und Begegnungszentrum Schafferhof ein.

Nach zurückliegenden Coronajahren, fanden in diesem Jahr wieder normal gewohnte Veranstaltungen statt. Im Vorfeld wurden zwölf Beiträge durch Ute Pflaum in gewohnter Art und Weise zusammengestellt. Bürgermeister Max Bindl begrüßte neben zweiten Bürgermeister Stefan Siller und Jugendbeauftragten Ernst Manuel in kleiner Runde die Helferinnen und Helfer aus den jeweiligen Vereinen. Sein Dank galt den neun Organisationen, die sich viel Mühe machten und wieder für Abwechslung in den Sommerferien sorgten, sowie den Jugendbeauftragten für die Unterstützung.

So wurden schaurige Geschichten bei der Lesenacht in der Pfarrbücherei angeboten, man konnte mit dem Rauchclub und den Freien Wählern den Weg des Konnersreuther Wassers von der Quelle bis zum Wasserhahn erkunden. Weiter konnte man den mit Umgang mit Asphaltstöcken beim Eisclub lernen und einen interessanten und sportlichen Sporttag beim TSV Konnersreuth erleben. Ferner lud die Brücken-Allianz zu einem Rucksack voller Ideen nach Hohenberg ein und der Elternbeirat der Grundschule lud zu einem kurzweiligen Spielnachmittag in die Grundschule ein. Beim Schützenverein konnte man sich im modernen Fünfkampf messen und die Frauen Union lud zur Besichtigung der Pfarrkirche und der Kirchenglocken ein. Den Abschluss bildetet eine ein Beitrag des SPD, wie baut man einen Pfeil und Bogen.

Sein besonderer Dank galt Ute Pflaum von der Marktverwaltung, für die Ausarbeitung der jeweiligen Termine und die federführende Abwicklung des diesjährigen Ferienprogramms. In den neun Veranstaltungen wurden 200 Kinder beaufsichtigt und durch 60 ehrenamtliche Betreuer begleitet, was eine Wertschöpfung von etwa 4.000 € bedeutet. Besonders zu erwähnen sei, dass die Teilnahme am Ferienprogramm für die Kids kostenlos sei. Am wichtigsten aber war, dass nichts passiert und alles gefahrlos über die Bühne ging. Abschließend lud die Marktgemeinde die Helferinnen und Helfer noch zu einer kleinen Brotzeit ein und über so manche kleine Anekdote aus dem Ferienprogramm wurde noch berichtet.

Die Stadt Hohenberg a. d. Eger
trauert um

Herrn

Siegfried Glaß

Träger der Ehrenmedaille

Tief bewegt nehmen wir Abschied von einem Bürger, der sich in Hohenberg a. d. Eger große Verdienste und Hochachtung erworben hat. Viele Jahre hat er mit seinem ehrenamtlichen Engagement die Menschen erfreut. Sein besonderes Augenmerk galt dabei dem Sport und den Vereinen. Vom 01. Mai 1984 bis 30. April 1990 gehörte Siegfried Glaß dem Stadtrat der Stadt Hohenberg a. d. Eger an.

Aufgrund seiner hohen Verdienste um das Wohl und das Ansehen der Stadt Hohenberg a. d. Eger wurde ihm am 22. Juli 2022 im Rahmen der 800-Jahr-Feier die Ehrenmedaille in Silber verliehen.

Die Stadt Hohenberg a. d. Eger wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadt Hohenberg a.d. Eger, im Januar 2023

Jürgen Hoffmann
1. Bürgermeister

Mit Sophia I. und Fabio I.

Närrischer Nachmittag

der TG Höchstädt in Thierstein

Nach dem ausverkauften Galaabend am 28. Januar, wartet die TG schon mit ihrer nächsten Veranstaltung auf:
Am Sonntag, 12 Februar 2023 lädt sie zum Närrischen Nachmittag in die Turnhalle des TV Thierstein ein.

Wegen der Hallenrenovierung kann die Willi-Pöhlmann-Halle in Höchstädt leider noch nicht genutzt werden. Die Turngemeinschaft ist daher ihrem Patenverein TV Thierstein dankbar, dass sie mit deren Thiersteiner Turnhalle einen tollen Veranstaltungsort gefunden hat.

Nach einer zweijährigen Pause erwartet die Gäste ein buntes Programm unserer Tanzgruppen.
Die neuen Regenten der Turngemeinschaft Sophia I. und Fabio I. freuen sich mit ihrer Prinzengarde auf zahlreiche Zuschauer aus Höchstädt und Thierstein. Auf tolle und abwechslungsreiche Darbietungen der TG-Tanzgruppen und Gäste darf man sich an diesem Nachmittag freuen!

Beginn des Närrischen Nachmittags ist um 14:00 Uhr, Ende des Programms wird gegen 17:00 Uhr sein. Einlass ist bereits ab 13:00 Uhr.
Der Eintritt ist frei!

Text / Foto: Kerstin Berger, Höchstädt

Ihre Anzeige im
BÜRGER-Bote
Informationen unter
www.buergerbote.de

fenster rollo Raab GmbH
50 Jahre
FENSTER . ROLLLADEN . HAUSTÜREN
ROLLLADENKASTENSANIERUNG . MARKISEN . SONNENSCHUTZ
MONTEUR / SCHREINER m/w
für die Montage unserer Produkte gesucht
Rolläden • Haustüren • Fenster • Sonnenschutz
Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder telefonisch unter 09632-923100
Gesteiner Str. 59
95692 Konnersreuth
info@rollo-raab.de

Die Gemeinde Höchstädt i.Fichtelgebirge

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)
in Teilzeit
(20 Stunden wöchentlich, vorerst befristet auf zwei Jahre)
für die Arbeit im Rathaus
der Gemeinde Höchstädt i.Fichtelgebirge

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.95186-hoechstaedt.de, sowie an den gemeindlichen Amtstafeln. Sie können diese auch anforden (Ansprechpartner: Frau Voigt, Tel. 09233/77422-13, hauptverwaltung@vg-thiersheim.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **12.02.2023**, versehen mit dem Betreff „Bewerbung Gemeinde Höchstädt", an

Gemeinde Höchstädt i.F.
Von-Waldenfels-Platz 2, 95186 Höchstädt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Freude bei der Musikschule Schirnding-Hohenberg

Spende von Höra-Stiftung

Manfred Häcker, der die Hans-Höra-Stiftung auf dem Weg gebracht hat, freut sich, dass er mit dem Erlös von 472,19€ die Arbeit zur Förderung junger Menschen in der Musikschule Schirnding - Hohenberg/Eger e.V. unterstützen kann.

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hochfranken, Herrn Michael Maurer übergab er den Scheck an den 2. Vorsitzenden der Musikschule Christian Schelter, stellv. Schatzmeisterin Stefanie Kupfer und Schatzmeister Jörg Nappert.

Ein großes Anliegen ist dem langjährigen Bürgermeisterstellvertreter der Marktgemeinde Schirnding Manfred Häcker aber auch der Fortbestand des Vereins. „Dank der Bereitschaft junger Menschen ein Amt zu übernehmen, wie Christian und Steffi, ist in der Musikschule ein wichtiger Baustein gesetzt".

Stowasser Touristik GmbH
Ihr kompetenter Reisepartner für Oberfranken und die Oberpfalz
Marktplatz 1, 95659 Arzberg
Tel. 09233/71011 o. 71012
arzberg@stowasser.de
www.stowasser.de
Kostbarkeiten der PROVENCE
26.08. - 01.09.2023
ab € 1779,-
INFOABEND
zu den Gruppenreisen 2023
Mi, 8. Februar, 19 Uhr
in der Arzberger Bergbräu

Aber jetzt geht's los:

Höchstädter Narrenhochburg

Der Hübel in Faschingstimmung

Fünfmal in zehn Tagen wir der Schlosshügel mit seinen 600 Höhenmetern zur Höchstädter Narrenhochburg im Februar.

Los geht es am Samstag, 11. Februar, um 20 Uhr beim Fußballer-Fasching. Der steht unter dem Motto „80er Party" – insbesondere Trainingsanzüge aus früheren Jahrzehnten wäre eine gelungene Verkleidung. 5 Euro kostet der Eintritt – wer bis 21 Uhr kommt, erhält einen Schnapsgutschein. Auflegen wird DJ Markus. Zwei Männerballetts treten auf und ein ganz besonderes Tanzmariechen. Außerdem ist die Bar geöffnet. Am Donnerstag, 16. Februar, feiern dann vornehmlich die Frauen ab 19 Uhr die Weiberfastnacht. Hier ist das Motto „Pyjama-Party". Auch hier werden gegen 21.30 Uhr die Marktleuthener Männer die Frauen-Herzen höherschlagen lassen. Die musikalische Unterhaltung übernehmen mit Markus und Julian zwei DJs. Der Eintritt kostet auch hier fünf Euro und es gibt für „Frühstarter" einen Schnapsgutschein.

Für Sonntag, 22. Februar, bereitet die Kinderbetreuungscrew des ATV Höchstädt einen Kinderfasching vor. Der geht um 14 Uhr los bei freiem Eintritt. Einzige Bitte: Die Gäste sollen kein Konfetti verwenden. Ansonsten sind Großeltern, Eltern und natürlich die Kinder zum bunten Treiben willkommen. Tanzauftritte der Turngemeinschaft bereichern den Nachmittag.

Am Montag, 23. Februar, treffen sich alle Faschingsmuffel und der Stammtisch ab 18 Uhr zum Kappenabend. Hier gibt es wie früher „eigmachte Haring mit eigschniedne Erdäpfel". Voranmeldungen hierfür sind ab sofort unter der Telefonnummer 0160/95186307 möglich.

Faschingsausklang ist dann am Dienstag, 24. Februar, wenn ab 12 Uhr die ATV-Narren zum Umgeigen durchs Dorf ziehen. Ab 17 Uhr trifft sich dann die gesamte Vereinsfamilie in der Berggaststätte Schlosshügel, um die ersungenen Gaben gemeinsam zu Verzehren.

Text: Martin schikora, Höchstädt

Lust am Singa? Ja, freilich!

Schwingende Töne zum Thiersheimer Seniorenmittagstisch

Ob Jung oder Alt, ob Groß oder Klein: Alle, die Spaß am Singen haben, sollten sich den Mittwoch, 01. Februar, 13:00 Uhr dick im Kalender anstreichen. Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V. - Beratungsstelle für Volksmusik in Franken und die Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde Thiersheim laden zum „Wirtshaussingen" in das Gasthaus „Zur Post" (Hauptstraße 24) in Thiersheim ein.

Carolin Pruy-Popp von der Beratungsstelle für Volksmusik in Franken leitet das Wirtshaussingen. Wichtig ist nicht, ob jemand schön singen kann - Hauptsache, man hat Spaß an der Musik. Musikanten, die gerne zum Gesang aufspielen, sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos - Spenden erwünscht.

Vor dem Singen treffen sich um 12.00 Uhr die Seniorinnen und Senioren wie üblich zum gemeinsamen Mittagessen. Wer gerne mit essen möchte, kann sich direkt im Gasthof zur Post, Tel. 09233 7750911, anmelden.

Text: Ursula Schricker, Tgiersheim

Die Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim
mit ihren Mitgliedsgemeinden
Höchstädt i.Fichtelgebirge, Thiersheim und Thierstein

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/-in der Geschäftsstelle (m/w/d)
des Qualifikationsniveaus Beamter/-in der dritten Qualifikationsebene

und eine/n

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)
vorwiegend für die Aufgabengebiete
Einwohnermeldeamt / Sozial- und Kulturangelegenheiten

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.vg-thiersheim.de sowie den gemeindlichen Amtstafeln. Sie können diese auch anfordern (Ansprechpartner: Frau Opel, Tel. 09233 77422-41, hauptverwaltung@vg-thiersheim.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **19. Februar 2023**, versehen mit dem Betreff „Bewerbung", an

Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim, Marktplatz 2, 95707 Thiersheim

Gemeinde Höchstädt i.Fichtelgebirge | Markt Thiersheim | Markt Thierstein

Therapeutisches
Zentrum
ARZBERG

Ergotherapie
Physiotherapie
Logopädie

Wir machen auch
Hausbesuche!

Marktplatz 5
95659 Arzberg

info@tz-arzberg.de

09233.785209-0

www.tz-arzberg.de

Künstlerische Leckerbissen

Neues Jahr - neues Format

Kulturhammer startet mit neuem Programm ins Jahr 2023

Am 10. Februar wird die vielseitige Autorin, Dozentin und Performerin Nora Gomringer eine Lesung geben. Seit 2003 ist kaum ein Jahr vergangen, in dem sie keine Auszeichnung erhalten hat. Zuletzt im Mai diesen Jahres den Else-Lasker-Schüler-Lyrikpreis.

Wer sich für den besonderen Sound des Northern Soul interessiert, ist am 24. Februar richtig, wenn die niederländische Band The Originators beim Kulturhammer zu Gast ist. Sie präsentieren energiegeladene, fröhliche und eingängige Tracks in schneller Folge in einem fast traditionellen Soul-Setup.

Aufgrund von Corona mehrfach verschoben, wird nun endlich am 10. März das Harrycane Orchestra den Tanzsaal und seine Gäste mit Arabic Jazz verzaubern. Das Sextett besteht aus Profimusikern, die mit komplexer Rhythmik, originellen Kompositionen sowie Leidenschaft in Improvisation überzeugen.

Die deutsche Folk-Band Dieselknecht aus Dortmund besucht am 24. März den Tanzsaal. Ihre Spezialität sind eine Kombination aus Americana und Independent-Folk mit deutschen Texten. Eine interessante Mischung für jeden Geschmack - mal schnell, mal langsam.

Am 18. April werden Kosmodrom mit ihrem psychadelic Rock und ihrer Videoshow einen ganz besonderen Akzent im Programm setzen. Als Vorband bietet die Band qrawl aus Stuttgart einen Einblick in die Stilrichtung dark Alternative.
Mit viel Humor geht es am 28. April weiter, wenn Philipp Weber zu Gast ist. Er gehört zu den letzten Universalgelehrten des deutschen Kabaretts. Rasant, pointiert, raffiniert und vor allem sehr, sehr lustig.
Für ihn ist Komik die wichtigste Form wissenschaftlichen Arbeitens und Humor das bedeutendste Teilgebiet der Philosophie.

Am 30. April startet der Verein dann traditionell mit den Farmers Five zum Tanz in den Mai. Wie immer wird der Tanzsaal an diesem Abend seinem Namen gerecht werden - und lädt Jung und Alt ein, das Tanzbein zu schwingen.

Der 12. Mai ist schließlich für die hochfränkische A Cappella Band Voice Club reserviert, die bereits seit 20 Jahren für gesangliche Highlights und eine temperamentvolle Bühnenshow sorgt. Die sieben Sänger und Sängerinnen zelebrieren ein Best of großer Hits aus Pop, Swing, Gospel, Klassik und vielen Gimmicks.

Den Abschluss des Frühjahr-Sommerprogramms bilden am 19. Mai Spicy Roots, eine Ska-Band aus Baden-Württemberg, die sich ganz der jamaikanischen Tanzmusik verschrieben hat. Ihr Sound ist authentisch, energiegeladen und erfasst das Publikum auf ganz besondere Art und Weise. Die Band bildet damit den optimalen Übergang zur Festival- und Festsaison!

Karten sind wie immer an der Abendkasse und im Vorverkauf erhältlich: online unter www.kulturhammer.de oder im Bienenschwarm, Schulweg 2, 95199 Thierstein-Kaiserhammer. Plätze können telefonisch reserviert werden unter 09235-1532.

Text: Bianca Richter, Thierstein

Die Stadt Hohenberg a. d. Eger
trauert um

Herrn

Josef Jenisch

Wir nehmen Abschied von einem Mann, der von 1966 bis 1978 Mitglied des Gemeinderates der früheren Gemeinde Neuhaus a. d. Eger war.

Aufgrund seiner ruhigen, freundlichen Art sowie seines Einsatzes für die Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen Gemeinde Neuhaus a. d. Eger erfreute er sich allgemeiner Wertschätzung.

Die Stadt Hohenberg a. d. Eger wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadt Hohenberg a.d. Eger, im Januar 2023

Jürgen Hoffmann
1. Bürgermeister

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt ein

Glaube, Philosophie und Wissenschaft

Eine Name ist Programm

ARZBERG:

Senf ist nicht gleich Senf, IAB30520
Mi, 08.02., 19 - 22 Uhr, Arzberg, Grundschule Küche, Friedhofstr. 15, Leitung: Tanja Meier
Senf ist ein vielfältiges Würzmittel. Ob mild, süß, exotisch, fruchtig oder scharf - für viele ist Senf ein abwechslungsreicher Begleiter zur Weißwurst, im Salatdressing, in Soßen, als Ergänzung zu abendlichen Vesper/Brotzeit oder bei der bevorstehende n Grillsaison. Senf darf in keinem Haushalt fehlen. Senf ist mehr als ein gelber Klecks am Tellerrand! Er macht Lust auf mehr!
In diesem Kurs bereiten wir verschiedene Senfvariationen zu.

Beckenbodentraining nach dem BeBo Konzept, IAB30301
Mi, 15.02., 19 - 20 Uhr, 10x, Arzberg, Bergbräu Luthersaal, Humboldtstr. 4, Leitung: Conny Kahra
Krankenkassenförderung gemäß § 20 SGB V möglich
Beckenbodentraining für Personen jeden Alters und Geschlechts. Der Kurs dient zur Prävention von Inkontinenz, Organsenkung und Wechseljahresbeschwerden. Außerdem wird die Integration der Beckenbodenaktivit ät im Alltag (Sport, Beruf, Haushalt) vermittelt. Das Konzept basiert auf Übungen, die nachvollziehbar sind.

Gute vs. Schlechte Fette - ist Fett gleich Fett?, IAB30500
Di, 28.02., 19 - 20 Uhr, Arzberg, Grundschule, Filmraum, Friedhofstr. 15, Leitung: Melanie Steinel
Fettreduzierte Produkte stehen viele im Regal – die sogenannten „light Produkte“. Klingt erst einmal gut, doch ist es der richtige Weg in ein gesünderes Leben? In diesem Kurs erfahren Sie Näheres über fettarm, light, gesättigte Fette, Transfettsäuren, Omega-3-Fettsäuren & Co.

Italienisch, Grundstufe 2b, IAB40919
Di, 28.02., 18.30 - 20 Uhr, 12x, Arzberg, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Ute Pausch
Der Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die bereits einige Semester belegt haben und noch weiter ihre Kenntnisse vertiefen möchten oder an Teilnehmer*innen mit erweiterten Vorkenntnissen.

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

SCHIRNDING/HOHENBERG:

Von Bodystyling bis Pilates, IHO30230
Mi, 01.02., 17.45 - 18.45 Uhr, 6x, Hohenberg, Turnhalle, Schulstr. 4, Leitung: Christina Küspert
Von Bodystyling bis Pilates verspricht dieser Kurs einen vielseitigen Übungsmix aus klassischen Bauch-Beine-Po-Elementen über Rückenkräftigung bis hin zu „Drums Alive“, Step und Pilates.

Stretching, IHO30245
Mi, 01.02., 19 - 19.45 Uhr, 6x, Hohenberg, Turnhalle, Schulstr. 4, Leitung: Christina Küspert
Stress und Anspannung im Alltag führen schnell zur Verspannung und Verkrampfung. Aus nicht gedehnter Muskulatur entstehen Verhärtungen und oft Fehlhaltungen. In diesem Kurs haben Teilnehmer*innen die Möglichkeit zum Ausgleich und Dehnen aller Muskelgruppen ihres Körpers, mit unterschiedlichen Dehnmethoden und -techniken.

Qigong: Achtsam leben, IHO30130
Mo, 13.02., 18.30 - 20 Uhr, 8x, Hohenberg, Historischer Milchhof, Hirtengasse, Leitung: Anita Dannhorn
Mit meditativer Bewegungs-

Physiotherapie & Rehasport
Anja Langer
Rathausplatz 2 • 95659 Arzberg
Tel: 09233 / 7759659 • Fax 7759658
info@physiolanger.de • www.physiolanger.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

kunst finden Sie Ihren Weg zum Wohlbefinden. Atem-, Gleichgewichts- und Körperübungen bringen Geist und Körper in Einklang. Qigong stärkt die Selbstheilungskräfte, verhilft zu mehr Energie, geistiger Klarheit und schafft ein gesundes Gleichgewicht.
Der Weg zum Wohlbefinden kann in jedem Alter beginnen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

THIERSHEIM:

Brot backen, ITH30520
Di, 07.02., 18 - 21 Uhr, Thiersheim, Küche Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Christina Preisinger
Brotbacken ist zwar eine Kunst, aber nicht schwer zu erlernen. Erleben Sie in nur drei Stunden, wie köstlich frisch Gebackenes aus aller Welt schmeckt und wie Sie zu Hause mit eigenen Kreationen eine gesunde Abwechslung auf den Tisch zaubern.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 2. Februar.

Nassfilzen, ITH21000
Sa, 11.02., 10 - 17 Uhr, Thiersheim, Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Dunja Höpflinger
Aus reiner Schafschurwolle wollen wir in diesem Kurs dekorative, so wie nützliche Filzgefäße herstellen. Mit der traditionellen Technik des Nassfilzens verwandelt sich die Schurwolle unter unseren Händen in kunstvolle, kreative und zauberhafte Schalen, Körbchen und Utensilos.

Holger Fichtelhills - Freies Denken zur Verwirrung, ITH10800
Fr, 17.02., 19.30 - 21:30, Thiersheim, ev. Gemeindesaal, Marktplatz 6, Leitung: Matthias König
Holger Fichtelhills, alias „Hardcore“, geborener Matthias König, das Thiersheimer Original, erklärt auf witzig-spritzig, humorvolle und einzigartige Art das „Freie Denken zur Verwirrung“. Der Urknall einfach kompliziert erklärt zwischen Glaube, Philosophie und Wissenschaft.
Hören und Sehen Sie, was der Mann mit der Schiebermütze, zu einem nicht alltäglichen Thema zu sagen hat.
Wer Holger Fichtelhills kennt, der weiß, dass er Freude, Spaß und eine riesige Portion Humor in den Ernst des Lebens bringt.
Absolut hörens- und sehenswert!

Wir backen Küchle, ITH30521
Sa, 18.02., 14 - 17 Uhr, Thiersheim, Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Angelika Legat
Das Backen von Küchle ist eine schöne Tradition - zu Fasching, zu Familienfesten oder zur Kirchweih.
Nach der Hefeteigherstellung wird das Gebäck ausgestochen, im heißen Fett ausgebacken und teilweise mit Hiffenmark oder Konfitüre gefüllt. Nach dem „Rausbacken“ werden die frischen Küchle mit einer Tasse Kaffee gekostet.

Käseherstellung für Einsteiger*innen, ITH30522
Mo, 27.02., 18 - 21 Uhr, Thiersheim, Küche Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Christina Preisinger
Käse zu Hause mit einfachen Mitteln selbst herstellen - in jeder Küche! Im Kurs wird die klassische Käseherstellung Schritt für Schritt erklärt und gezeigt, wie es zudem möglich ist, Käse in nur einer Stunde selbst herzustellen. So entstehen im Handumdrehen Frisch-, Weich- und Hartkäse aus regionaler Kuh- oder Ziegenmilch. Zum Abschluss werden bereits fertige Käsesorten verkostet.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 23. Februar.

Wohlfühlen mit Indoor-Gartentherapie, ITH10600
Di, 28.02., 18.30 - 20 Uhr, Thiersheim, ev. Gemeindesaal, Marktplatz 6, Leitung: Simone Göcking
Wohlfühlen leicht gemacht
Sie haben Angehörige, welche bettlägrig sind, sich früher gerne in der Natur aufgehalten oder im Garten gewerkelt haben? Jetzt aber leider nicht mehr im Stande dazu sind? Hier erfahren Sie Möglichkeiten der aktiven oder passive n Aktivierung mit Hilfe von Gartentherapeutischen Ansätzen. Sie werden staunen, wie gut das tut. Gartentherapeutin Simone Göcking führt Sie in die fast unbekannte Art der Selbsthilfe ein.
Dieser Kurs ist nicht nur für pflegende Angehörige empfehlenswert.

Aktuelle Informationen zu den Coronaregeln und unserem Hygieneschutzkonzept finden Sie tagesaktuell auf der Homepage www.vhs-fichtelgebirge.de

INFO & ANMELDUNG:

Tel.: 09287 800 51-20,
www.vhs-fichtelgebirge.de
verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de

oder bei den Außenstellen:

ARZBERG:
Petra Seelig, Tel. 09233-40417
HÖCHSTÄDT/THIERSTEIN:
Denise Wagler, 09287-80051-20
VHS Fichtelgebirge / Selb
HOHENBERG/SCHIRNDING:
Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24
THIERSHEIM:
Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26
Fragen/Anregungen:
Andrea Frohmader, Tel. 015111827269

Wettbewerb

Malerei - Zeichnung - Collage

Harry-Krippner-Jugendkunstpreis 2023

Die beim Kreisjugendring Wunsiedel i. Fichtelgebirge (KJR) angesiedelte „Harry-Krippner-Stiftung“ schreibt hiermit den in der Satzung verankerten und im dreijährigen Rhythmus durchzuführenden „Harry – Krippner – Jugendkunstpreis 2023“ aus.

Der Jugendkunstpreis wird für hervorragende Leistungen junger Menschen aus dem Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge auf dem Gebiet der bildenden Kunst verliehen.
Hinweise für den Wettbewerb:

- Teilnehmen können Interessierte im Alter von 13 bis 25 Jahren. Die Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge wohnhaft sein.
- Die Teilnehmer können eine eigenständige Arbeit aus dem Bereich der bildenden Kunst (Zeichnung – Malerei – Collage) einreichen - im maximalen Format DIN A3.
- Thema in Anlehnung an ein Ölbild von Harry Krippner: „WUNDERSAMES“

Abgabetermin ist der 31. März 2023.

Die Arbeiten sind bis zu diesem Zeitpunkt abzugeben bei der:

Harry-Krippner-Stiftung
Kreisjugendring Wunsiedel
-Geschäftsstelle Landratsamt-
Jean – Paul - Str. 9
95632 Wunsiedel

Das Preisgeld beträgt EUr 2000,- (verteilbar auf die Preisträger).
Die Entscheidung darüber trifft eine mit drei Experten besetzte Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die eingereichten Arbeiten werden sicher aufbewahrt, sind jedoch nicht gegen Schäden oder Verlust versichert. Bei Einverständnis werden die Arbeiten im Internet veröffentlicht.

Die Preisverleihung wird am Donnerstag, den 01. Juni in der Stiftungsgalerie in Arzberg (Schachtweg) stattfinden.

Schirmherr des Wettbewerbs ist der Landrat des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge Herr Peter Berek.

Alle in der Arzberger Stiftungsgalerie bei freiem Eintritt zu sehenden Arbeiten von Harry Krippner finden sich im Internet unter www.harrykrippner.de und unter dem Menüpunkt „Stiftung“ auch die Wettbewerbsausschreibung zum Ausdrucken.

Text: Adolf Krippner, Arzberg